

## Umweltschutz

von Carsten Schönebeck

### Grünes Investment mit der Gartenschaufel

**Er wächst und wächst und wächst: Im Klimawald Fleesensee konnten Urlauber und Einheimische wieder etwas für ihr Gewissen tun. Knapp ein halber Hektar wurde am Wochenende bepflanzt.**



Arbeit im Urlaub: Carsten Dietz und seine Töchter Emilia und Hanna pflanzten am Samstag Bäume für den Umweltschutz. Wenn die gut angehen, dürften sie bald schneller wachsen als die begeisterten „Kinder-Gärtner“. FOTO: Carsten Schönebeck

Foto: Carsten Schönebeck

#### Göhren-Lebbin (cs)

Jeder fängt mal klein an. Den Eichen im Klimawald geht es da nicht anders. Was seit der Pflanzaktion am Samstag als kleiner Stängel aus dem Erdreich lugt, soll später mal das Klima retten. Und gleichzeitig fungieren die mehr als 1000 zarten Pflänzchen auch noch als Maskottchen für den Tourismus an der Müritz.

Die Idee ist simpel: Wer hier Urlaub macht, kauft für 10 Euro eine sogenannte Waldaktie: Dafür werden zehn Quadratmeter Erdboden mit Bäumen bepflanzt. Die gleichen mit ihrem Wachstum aus, was eine vierköpfige Familie im Urlaub an Kohlendioxid-Ausstoß verursacht. Inklusive Anfahrt sind das pro statistischem Kopf etwa 200 Kilogramm.

Mit dem Klimawald lässt sich aber gleich noch Marketing für die Region verknüpfen. Denn wer seinen Urlaub lieber in weiten Fernen verbringt und mit dem Flieger anreist, der muss schon ganze Wälder im Alleingang pflanzen, um den Ausstoß an Treibhausgasen wieder wettzumachen. „Wer zum Beispiel nach Mallorca fliegt, der setzt mit dem Flug allein fast eine Tonne Kohlendioxid frei“, erklärt Förster Joachim Albrecht. Der Urlaub in MV ist also erholsam für den Menschen und nicht ganz so

anstrengend für die Natur.

Unter den rund 20 eifrigen Klima-Gärtnern war am Samstag auch Carsten Dietz. Der Marburger verbringt mit seiner Familie seit Jahren den Urlaub in der Müritzregion. „Wir haben in unserem Hotel von der Pflanzaktion erfahren. Und weil ich heute auch noch Geburtstag habe, ist das doch ein tolles Geschenk.“ Vor allem für seine beiden Töchter. Denn während das Geburtstagskind den Spaten schwingt, setzen Hanna und Emilia begeistert die Pflanzen ins Erdreich. „Wenn wir nächstes Jahr wieder hier sind, schauen wir gemeinsam, was aus den Bäumen geworden ist“, so Dietz.

Kontakt zum Autor:

c.schoenebeck@nordkurier.de

 Gefällt mir 1  Senden  0

#### Krisensicher angelegt

Als vor fünf Jahren die Finanzkrise ihren Anfang nah, fing man in MV an Waldaktien zu verkaufen. Und die sollen Leute kaufen? Vielleicht nicht trotz, sondern gerade wegen der Krise. Denn die Ruhe des Waldes ist der perfekte Gegenpol zu hektischen Märkten und platzenden Spekulationsblasen. Seien wir mal ehrlich: Wo sonst wachsen im Aktiengeschäft noch Bäume in den Himmel? Und zumindest einmal im Jahr – nämlich im Herbst – fällt hier noch ordentlich was ab. Gut, die investierten Euros vermehren sich nicht. Aber vor Verlusten ist man sicher. Und mit dem kleinen Beitrag zum Umweltschutz gewinnen am Ende doch alle. Carsten Schönebeck

Auf Karte anzeigen!